



Auswertung

# Workshop-Feedback

## Was habt Ihr gelernt?

- **Stakeholder**methode
- Stakeholder in den Blick zu nehmen
- Ich bin kein Stakeholder!
- **Perspektivwechsel** Stakeholder
- Perspektive wechseln
- **Problembaum**
- Probleme im Wirkungsraum denken
- Wege zur Problemlösung
- Problemdefinition aus **Sicht der Zielgruppe** für das Projekt
- Nochmal von vorne auf das Projekt zu schauen
- Detaillierte Analyse
- Neue Methoden der Projektplanung
- Zeit nehmen zum **Fokussieren**
- Fokussierung ist wichtig
- Wie unterschiedlich die Projekte sind
- **Viel zu viel**

## Was war besonders hilfreich?

- **Austausch**, Ideen & Fragen der Anderen
- Austausch x2
- Austausch an konkreten Beispielen aus dem DRK  
→ „wir gehen das so an: ...“
- Ablaufplanung / Austausch
- **Strategische Projektentwicklung**
- Aus dem Alltag/Tagesgeschäft = strukturierte Projektarbeit
- Anleitung, Rückfragen
- Externe/Input zum Projekt
- Neue **Denkanstöße**: Arbeit im eigenen Team, Begleitung durch Buddy, Austausch im Cluster
- **Problembaum**
- Konkretisierung des eigentlichen Problems
- Perspektivwechsel

## Was hat Euch gefehlt?

- Die Klimaanlage
- **Pausen**
- Zeit (lag vielleicht an uns ;) )
- Etwas **mehr Zeit**
- Etwas mehr „stille Zeit“ bzw. unverplante Zeit, Gelegenheit für richtige Pause
- Mehr Zeit in den Arbeitsphasen
- Mehr **Wissensvermittlung**. So dass Gelerntes besser angewendet werden kann
- Theoretische Hintergründe (ein wenig)
- Inspiration der Gruppe (zu sehr nur Vorstellung, nur Arbeit im Team)
- Arbeiten im Freien
- Cappuccino
- Mein Team
- Vorlagenbeschreibung für jeden und nicht nur pro Cluster

## Welche Fragen nehmt ihr von heute mit?

- Wie **überzeugen** wir unsere unterschiedlichen Zielgruppen?
- Wie bringt man wirkungsorientierte Projektarbeit im **Arbeitsalltag** unter?
- Theoretischer **Input vor der Workshopphase**
- Modellprojekt oder groß angelegtes Projekt?
- Weitere **Konkretisierung** noch immer unklar
- Wie **sortiere** ich den ganzen Input sinnvoll?
- Wie arbeiten wir die offenen **To-dos** nach?
- Im Team noch intensiver auf das Projekt zu schauen
- Buddies, TN-Austausch, Methoden
- Problembaum als Tool
- Keine x3

## Was habt Ihr gelernt?

- Wir sind auf einem guten Weg!
- Unser Projekt geht in die richtige Richtung
- **Lösungsbaum** - Strukturierung des Projektes
- Lösungsbaum
- Gute Projektplanung macht Sinn!
- **Fokus auf Zielgruppe** nicht zu verlieren
- Aufs Wesentliche konzentrieren
- Bestärkung: **erst Impact** – dann Input > erst groß denken, Bedarfe erkennen, um die Zielgruppe wissen/einbinden
- **SWOT!** – sehr praktisch
- Methoden aus anderen Bereichen anwenden

## Was war besonders hilfreich?

- **Vielfältige Möglichkeiten Feedback zu erhalten**
- Informeller Austausch (Abendessen gestern)
- Der Austausch in den Arbeitsgruppen!
- Austausch, Feedback im Team & von Anderen
- Austausch
- Eigenes **Team** & Austausch
- Austausch mit andere TN:innen
- Austausch mit Anderen
- Buddies
- Austausch im Cluster
- Methodentheorie praktisch zu üben
- **Methoden**, strukturiertes Vorgehen

## Was hat Euch gefehlt?

- **Begleitung** in der Projektkonkretisierung > **präzise Fragen** / einordnen ...
- Buddy jederzeit für Rückfragen vor Ort
- Zeitmanagement: **Uhr** im Raum
- Vormittagssnack
- Guter **Kaffee** x2
- Gutes, leckeres Brainfood (kein Brei)
- Mittagsschlaf
- **Konzentrierte Atmosphäre**, nur DRK vor Ort (ohne Störungen)
- Kürzere Wege zwischen Hotel und Tagungsort
- nichts

## Welche Fragen nehmt ihr von heute mit?

- Wie können die Stakeholder in die Planung einbezogen werden?
- Wie beziehe ich die Zielgruppe in die Planung ein?
- Wie Zielgruppe gut einbinden?
- Zielgruppe erreichen: wie?
- Wie machen wir weiter?
- Projektzeitplan erstellen

## Projekte ausgestalten 1

# Was habt Ihr heute gelernt

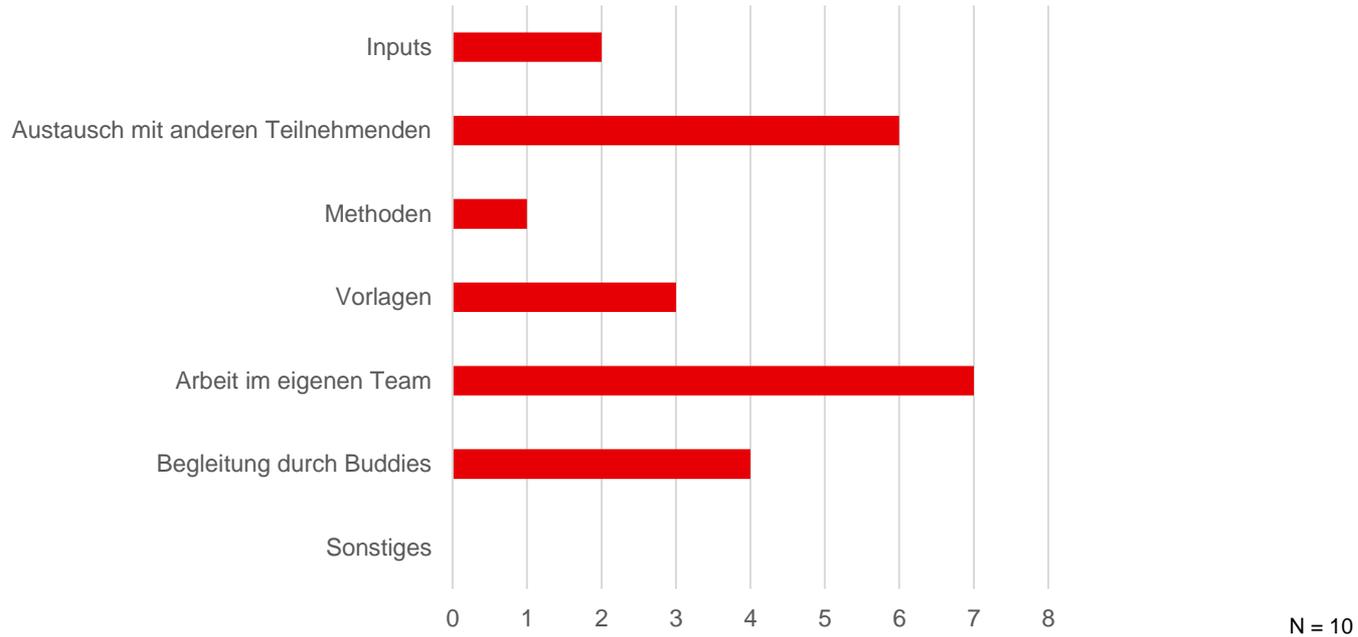
4 Befragten (44%) antworteten **Projekt** für diese Frage.



...

N = 9

## Was war heute besonders hilfreich?



## Projekte ausgestalten 1

# Was hat Euch gefehlt?

2 Befragten (22%) antworteten **Längere Pausen** für diese Frage. ...



N = 9

## Projekte ausgestalten 1

# Welche Fragen nehmt Ihr von heute mit?

Welchen **Umfang** wird das Projekt bekommen?  
Wie gehen wir damit um?  
Werden wir genügend **Zeit** für das Projekt bekommen?

**Rollenverteilung** - so sinnvoll?; Input genauer ausarbeiten

Wie es wohl **weitergeht**?

Wie funktioniert **Wirkungsmessung** / Wirkungsanalyse bei anspruchsvollen Projekten im Detail?

Umsetzung der **Transfer(haus)aufgabe**;  
Terminplanung

Viele Fragen an mich selbst ;-)  
Ich muss mich noch mehr um meine **Annahmen** kümmern.

Wie validiere ich meine **Annahmen**?

N = 7

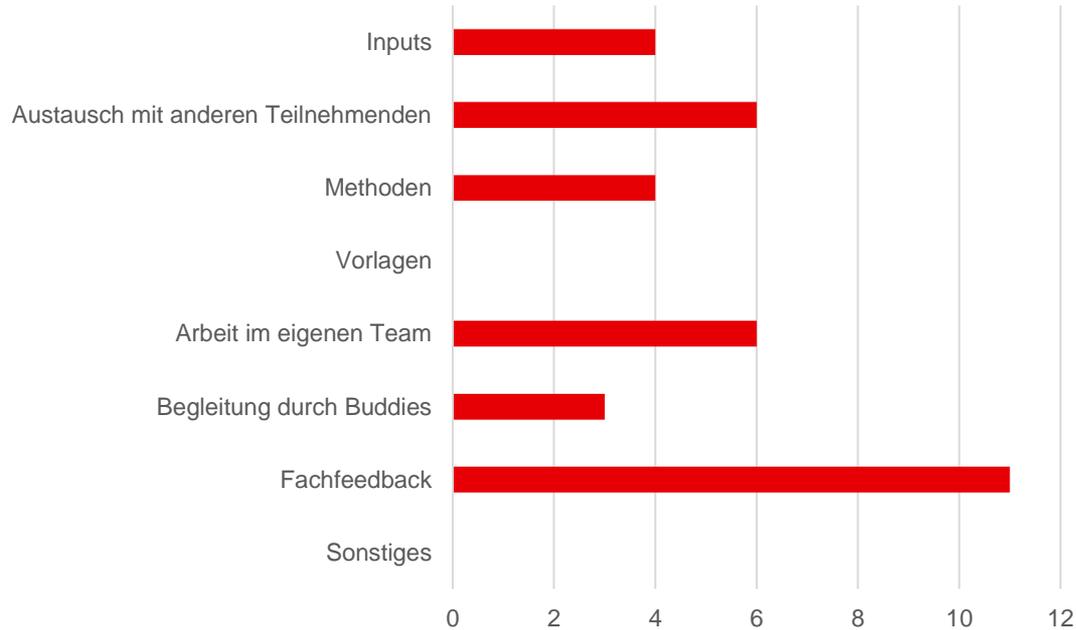
## Was habt Ihr heute gelernt

4 Befragten (36%) antworteten **Fachfeedback** für diese Frage. ...

effektive Evaluierung    Anfang    Evaluationsplan    mitdenken  
Ausgestaltung    **Fachfeedback**    Blick    Strukturierung  
Konnte    Theorie    Indikatoren  
langfristige Planung    neue Impulse    totaler WOW Effekt  
Methodenauswahl    Projektbezug    Evaluationsphase

N = 11

## Was war heute besonders hilfreich?



N = 14

## Was hat Euch gefehlt?

4 Befragten (44%) antworteten **Zeit** für diese Frage.



N = 9

## Welche Fragen nehmt Ihr von heute mit?

Wie lösen wir alle  
**Probleme**, die heute  
deutlich geworden sind?

Mehr über  
Gesundheitskioske  
herausfinden!?

Was ist ein  
Gesundheitskiosk?

Wie machen wir weiter  
und mit wem?

Wie können wir als Team  
**mehr Zeit** in unser  
Projekt investieren?

Suche nach  
**Erfahrungswerten** aus  
vorherigen  
Methodenanwendungen  
(Malraum)

Wie wird wohl der  
**Umfang** des Projekts  
**vom Auftraggeber**  
**festgelegt** und was heißt  
das für die künftige  
Ausrichtung?  
(Ressourcen,....)

**Projektauftrag** durch  
Vorstand

Trotz Fachfeedback,  
welche **Förderung** ist für  
unser Projekt geeignet?

N = 9

## Was habt Ihr gelernt?

- **Stiftungen**
- Vielfalt Stiftungen
- Welche Stiftungen & Fördergeber es gibt
- Stiftungen als Partner
- Stiftungen können eine Lösung sein
- Viele Finanzierungsquellen
- **Neue Förderquellen**
- Neue Fördermittel kennengelernt
- Wie groß der Förderdschungel ist
- CSR ist keine Band
- Wie schwer ein **Pitch** sein kann 😊

## Was war besonders hilfreich?

- Zeitplanung heute besser, **nicht so straff**
- **Austausch** in den Gruppen über Fördermöglichkeiten
- Hinweis wo man suchen kann = **Fördermittel**
- **Inputs x2**
- Die Videovorträge
- Stiftungen
- Arbeit im eigenen Team
- Persönlicher Austausch
- Der Austausch in der **Projektgruppe** & im Cluster!
- Austausch im **Cluster**
- Austausch mit anderen TN
- Fokussierte Arbeit & Austausch im Projektteam
- Arbeiten im Cluster
- **Fachgespräch zu Evaluation** zu Beginn

## Was hat Euch gefehlt?

- Klare **Pausenzeiten**
- Mehr **Zeit**
- Mehr Zeit für aufgaben/Austausch im Cluster
- **Uhr** im Raum + Startzeit-Angaben wann nächster Top beginnt
- Die **Liste** mit den Stiftungen, Fördergebern, Unternehmen ;)
- **Staatliche & kommunale Finanzierung**
- Dino

## Welche Fragen nehmt ihr von heute mit?

- **Wie groß** wird unser **Projekt**?
- Wie groß ist unser Projekt?
- Projektidee [wie] **weiterentwickeln**? – öffnen? Fokus beibehalten?
- Der Pitch muss kürzer & aussagekräftiger werden
- Suche nach Corporate Volunteers

Auswertung

# Feedback im Rahmen der Abschluss-Veranstaltung





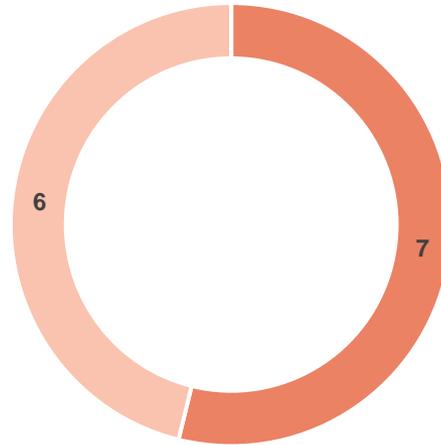




Auswertung

# Online-Umfrage im Nachgang

## In welchem Maße haben die Wirkungswochen dich bei der Weiterentwicklung eurer Projektidee unterstützt?



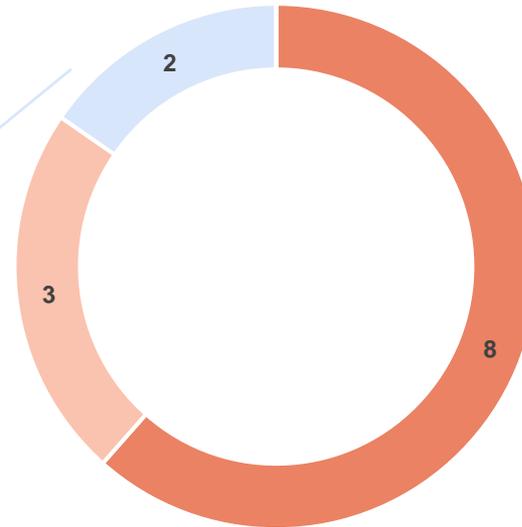
- Sehr unterstützt
- Unterstützt
- Wenig unterstützt
- Gar nicht unterstützt

*Personen, die „sehr unterstützt“ angegeben haben, sind auch Promotoren, bewerten Nutzen von Wirkungsorientierung als hoch, hatten keine Probleme bei Anwendung der Methoden, haben sich gut begleitet gefühlt & fanden Länge der digitalen Workshops genau richtig*

N = 13

## In welchem Umfang hast du während der Wirkungswochen neues Wissen über die wirkungsorientierte Planung, Finanzierung und Evaluation von Projekten erlernt?

- Vermutlich, weil ich seit 25 Jahren berufstätig bin und nicht geschlafen habe? ;-)  
Die Frage nach dem Lerneffekt ist (zumindest aus meiner Sicht) die falsche Frage. Ich komme nicht zu Euch, um zu lernen (**bitte weniger Schule!**), sondern um mich auszutauschen und mein Projekt nach vorne zu bringen. **Der Austausch und die Impulse zu meinem Projekt sowohl von Euch als auch von den anderen TN hingegen sind sehr hilfreich.** Es ist einfach ein super Rahmen, um sich mal Zeit für strukturiertes Arbeiten zu nehmen. Vielen Dank dafür.
- Bereits Erfahrung im Projektmanagement und im Bereich der Wirkungsorientierung



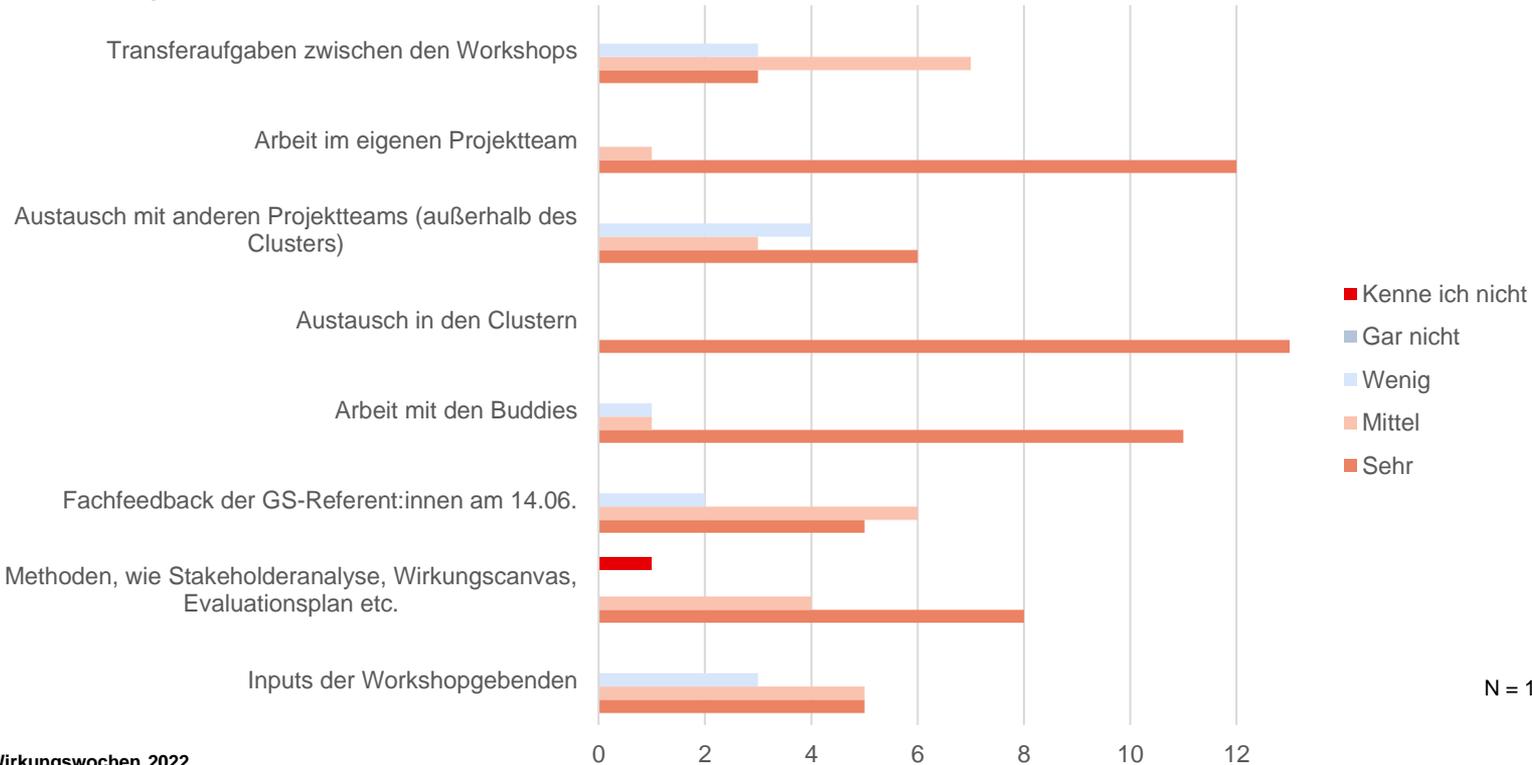
■ Sehr viel ■ Mittel ■ Wenig ■ Gar nicht

*Personen, die „wenig“ angegeben haben, schätzen gleichzeitig den Nutzen von WO hoch ein, fanden die digitalen Workshops zu lang & hatten keine Probleme in der Anwendung der Methoden*

*Die Mehrheit der Personen, die „mittel“ angegeben haben, haben bei Frage 1 „unterstützt“ angegeben*

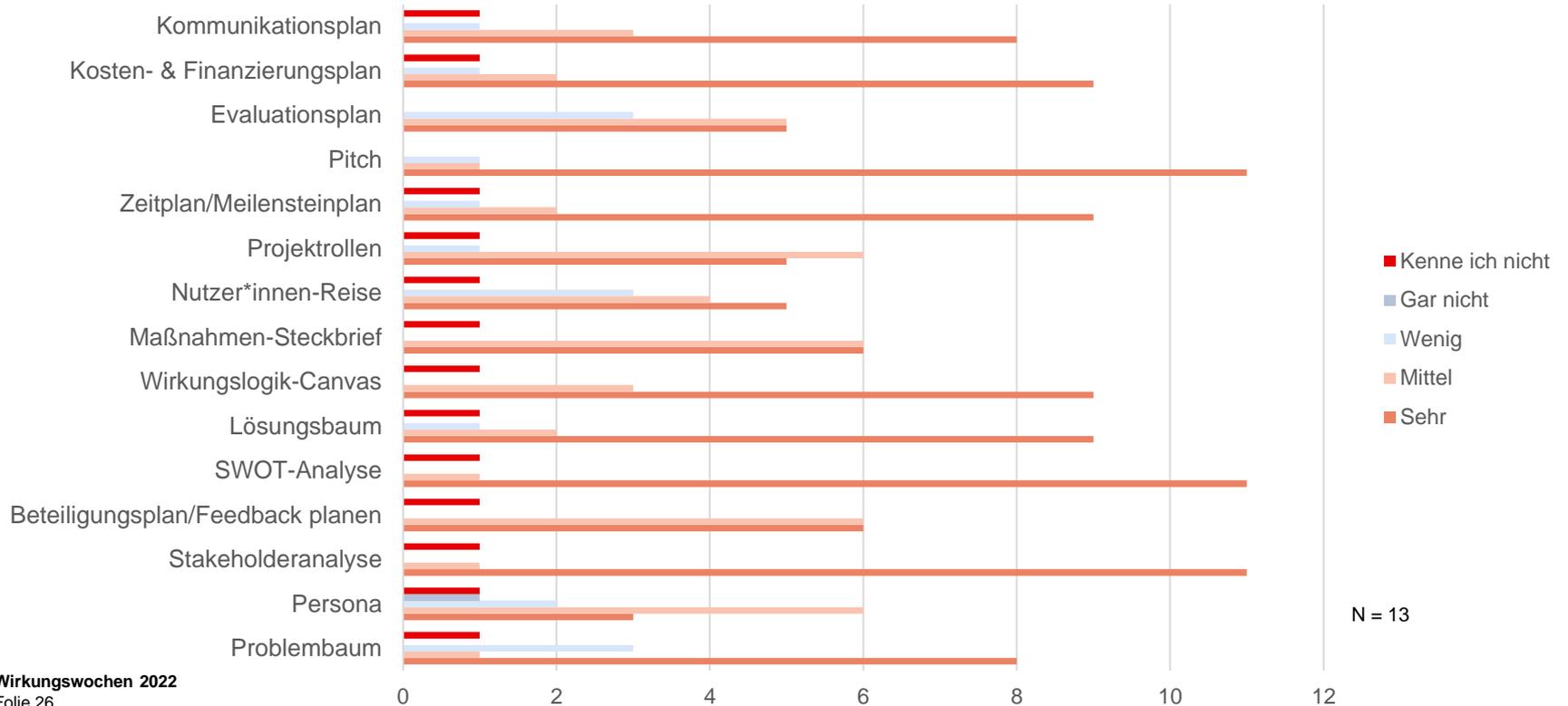
N = 13

## Wie hilfreich waren die einzelnen Lernformen zur Weiterentwicklung der Projektidee?



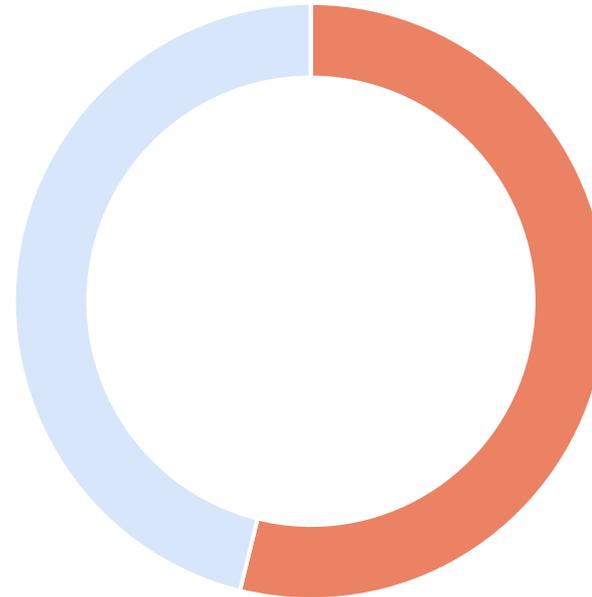
N = 13

## Wie hilfreich fandest Du die einzelnen Methoden für die Weiterentwicklung Eures Projektes?



## 12. Wie empfandst du die Länge der digitalen Workshops?

- **4 Stunden** / halber Tag – 4x genannt
- Nicht mehr als 2 x 2 Stunden
- Als **Blended Learning** mit der Funktion, das Video bei Bedarf schneller spielen zu können :-)



■ Genau richtig ■ Zu lang ■ Zu kurz

*Personen, die „genau richtig“ angegeben haben, fanden zum Großteil auch die Länge der Präsenz-Workshops genau richtig*

*Personen, die „zu lang“ angegeben haben, bewerten den Nutzen von WO als hoch und die Mehrheit ist Promotor*

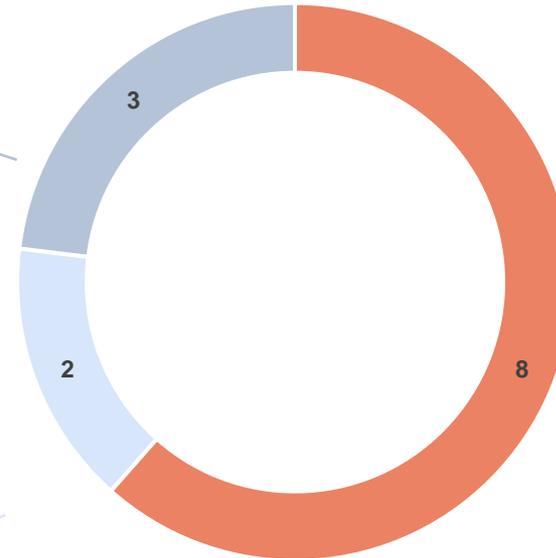
N = 13

## Wie empfandest du die Länge der Präsenz-Workshops?

- bei gleichem Inhalt **gestreckt auf 3 Seminarstage**
- Vielleicht **nicht aufgeteilt in zwei Blocks**? Denn so haben wir ziemlich viel Zeit für die An- und Abreise gebraucht. Und leider hat die Bahn nicht immer mitgespielt bei dem Plan, im Zug daran zu arbeiten. Entweder es gab kein Netz oder unsere Plätze wurden von der Bahn wegen einer Zugumplanung umgelegt.
- **jeweils 1 Tag länger**, oder zumindest beim 2. Termin da sich vieles schon gefestigt hat und man alle kennt

### • 1,5 Tage

- Der **zweite Tag** hätte für mich **kürzer** sein können von der Planung (er war dann ja auch kürzer als gedacht, aber wäre das vorher schon klar gewesen hätte ich meinen Zug anders gebucht)



■ Genau richtig ■ Zu lang ■ Zu kurz

N = 13

**Wie hoch schätzt du nach den Wirkungswochen den Nutzen von Wirkungsorientierung für die Planung, Finanzierung und Evaluation Eures Projektes ein? (1 Stern = gering, 5 Sterne = hoch)**

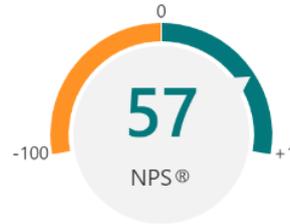


Durchschnittliche Bewertung 4.21

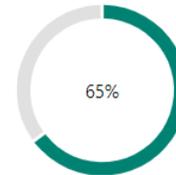
N = 14

## Wie wahrscheinlich ist es, dass du die Wirkungswochen an Kolleg:innen im Verband weiterempfehlen wirst? (0 = äußerst unwahrscheinlich, 10 = äußerst wahrscheinlich)

Promotoren	9
Passive	4
Detraktoren	1



65 % der Personen sind **Promoter-Antwort** für diese Frage, und die Mehrheit hat **"High"** für Frage 19 beantwortet.



● 65 % der Personen haben "Promoter-Antwort" für "Frage 20" beantwortet



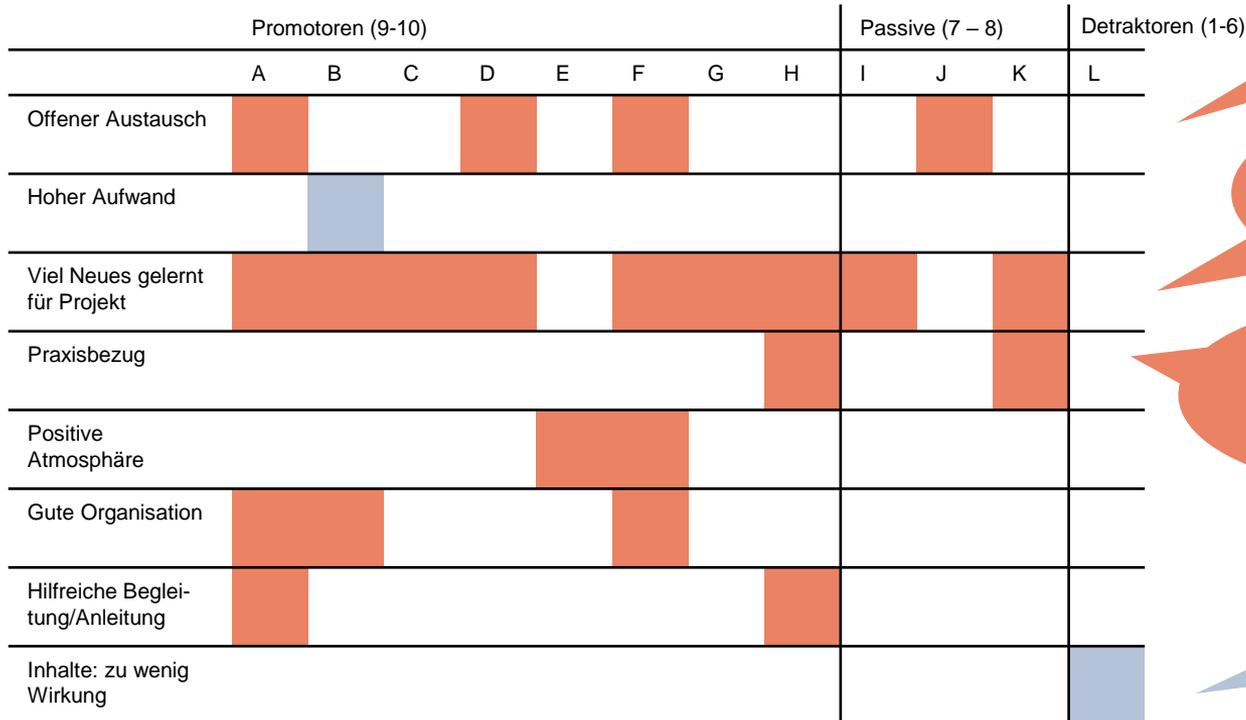
● 100 % von ihnen haben "High" für "Frage 19" beantwortet

[An Frage anheften](#)

[Details ausblenden](#)

N = 14

## Begründung für Antwort zu voriger Frage



Weil es einen tollen Austausch bietet und man sich bewusst die Zeit nimmt an einem konkreten Projekt zu arbeiten und somit die Umsetzung dessen deutlich wahrscheinlicher ist.

Ist für jeden, der mit der Betreuung von Projekten zu tun hat, ein Muss

Fundierte Anleitung, Wissensvermittlung, hoher praktischer Bezug, überzeugende Workshop - Anleitende

Zuviel Fokus auf Projektmanagement zu wenig auf Wirkungsorientierung.